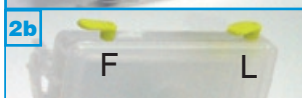
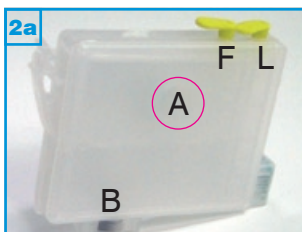


# ■ Befüllanleitung für SimpleInk Patronen

Für Epson Stylus Photo R800 und kompatibel

si\_r800 - Version 1.5



## Grundsätzlich gilt:

- Führen Sie den Befüllvorgang immer auf einer schmutz-unempfindlichen Unterlage aus!
- Lesen Sie sich die Anleitung gründlich durch, bevor Sie mit dem Füllen beginnen.
- Die Anleitung gilt für die abgebildete Patronenbauform.
- Der Chip an der Patrone setzt sich automatisch zurück.
- Funktionsgarantie nur bei Verwendung spezifischer Tinten!
- **Spritzen und Tinten gehören nicht in Kinderhände!**

## Benötigtes Zubehör für das Befüllen der SimpleInk Patronen

- 1 Tintenspritze pro Farbe (im Nachfüllset enthalten)
- 1 Füllnadel pro Farbe (im Nachfüllset enthalten)
- 1 Spezialspritze 5 ml (im Patronenset enthalten)

## Diese Anleitung gliedert sich in 1-3 Einzelschritte:

### Der 1. Befüllvorgang:

1. Halten Sie die Patrone wie auf Bild **2** zu sehen; **2a** **2b** je nach Bauform der Patrone. Entfernen Sie den Füllstopfen F und füllen Sie die Patrone langsam bis unter die Füllöffnung **3**. Stecken Sie den Füllstopfen F wieder ein.
2. Entfernen Sie den Belüftungsstopfen L und stecken Sie eine Spritze ohne Nadel in die Öffnung **4**. Saugen Sie die Luft aus der Patrone und lassen Sie dann den Spritzenkolben los. Dieser Vorgang füllt den in Bild **2** rot gekennzeichneten Hohlraum A (Feinfilter) in der Mitte der Patrone.

Die Belüftungsöffnung bleibt zum Drucken unverschlossen! Nur zum sicheren Transport voller Patronen sollte die Öffnung wieder verschlossen werden.

### Wenn die Patrone schon einmal befüllt war:

1. Führen Sie nur Schritt 1 **5** durch.

### Problembeseitigung:

- 1) Ersetzen Sie immer alle 8 Patronen Ihres Gerätes durch SimpleInks.
- 2) Bei Andruckproblemen durch Luft in der Patrone, stecken Sie die beiliegende Spezialspritze in die untere Patronenöffnung (B) und ziehen Sie die Luft aus der Patrone. Vor diesem Vorgang sollten Sie Ihre Patrone jedoch komplett befüllen!
- 3) SimpleInks werden beim ersten Einsetzen oder nach einem Befüllvorgang in seltenen Fällen gar nicht oder als „leer“ erkannt. Sie beheben dieses Problem durch erneutes Entnehmen und Wiedereinsetzen der Patronen oder durch Ausschalten des Druckers. Trennen Sie in diesem Fall für ca. 30 Sekunden das Gerät vom Stromnetz.

Sie haben Schwierigkeiten beim Befüllen oder Fragen zur Vorgehensweise? Rufen Sie uns an!